



Niederschrift der 16. Ratssitzung

Ort, Raum: Neues Rathaus, Beratungsraum "Goldener Saal", Markt 7 A,
06526 Sangerhausen

Datum: 16.04.2026

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:22 Uhr

Anwesenheit:

Oberbürgermeister

Herr Torsten Schweiger

1. Vertreter des Vorsitzenden

Herr Tim Schultze

2. Vertreter des Vorsitzenden

Herr Arndt Kemesies

Fraktionsmitglied CDU

Frau Sandra Biedermann

Herr Patrick Ruppe

Herr Martin Sanhen

Herr Holger Scholz

Herr Andreas Skrypek

Frau Regina Stahlhacke

ab 16:10 Uhr anwesend

Herr Frank Wedekind

Fraktionsmitglied BOS-FDP

Herr Uwe Goerlich

Herr Alexander Janzen

Herr Gerhard von Dehn-Rotfelser

Fraktionsmitglied DIE LINKE.

Herr Holger Hüttel

Herr Klaus Kotzur

Frau Sabine Künzel

Fraktionsmitglied B.I.S.

Frau Käthe Milus

Herr Klaus Peche

ab 16:28 Uhr anwesend

Herr Daniel Predatsch

Herr André Reick

Frau Silke Seifert

Fraktionsmitglied SPD

Herr Dr. Erik Hille

Fraktionsmitglied AfD

Herr Andy Bärschneider

Herr Andreas Gehlmann

Frau Franziska Koch

Herr Martin Thunert

Herr Thomas Wilke

ab 16:45 Uhr anwesend

fraktionslos

Herr Alexander Dobert

sachkundige Einwohner/-innen

Frau Marina Bernau

Herr Ingo Hauptmann

Herr Franziskus Neugebauer

Herr Eberhard Nothmann

Herr André Röthel

Herr Andreas Sonntag

Ortsbürgermeister/in

Frau Ulrike Lange

Herr Udo Lucas

Frau Katja Wonde

Fachbereichsleiter

Herr Mario Bößenroth

Frau Maria Diebes

Herr Jens Schuster

Referentin

Frau Annette Brenneiser

Frau Annika Wolff

Protokollführer/-in

Frau Madeleine Schneegaß

Abwesend:

Fraktionsmitglied CDU

Herr Volker Schachtel entschuldigt

Herr Frank Schmiedl entschuldigt

Fraktionsmitglied DIE LINKE.

Frau Karoline Spröte entschuldigt

Fraktionsmitglied SOS

Herr Uwe Ostrowski entschuldigt

Herr Danilo Siefke entschuldigt

Herr Nico Siefke entschuldigt

Fraktionsmitglied AfD

Frau Andrea Baust entschuldigt

Herr Bernd Hecker entschuldigt

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 15. Ratssitzung vom 05.03.2026
4. Bericht des Oberbürgermeisters
5. Anfragen und Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
6. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
 - 6.1. Berufung des Ortswehrleiters und des stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Oberröblingen innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
 - 6.2. Berufung des Ortswehrleiters und des stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Wolfsberg innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
 - 6.3. Berufung des stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Obersdorf innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

- 6.4. Kita Riestedt - Förderantragsstellung im LSA Programm "Öffizienz"
- 6.5. Kita Wippra - Förderantragstellung im LSA Programm "Öffizienz"
- 6.6. Dorfgemeinschaftshaus Horla- Förderantragstellung LSA Programm "Öffizienz"
- 7. Information über Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse
- 11. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokolltext:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Andreas Skrypek, eröffnete die 16. Stadtratssitzung und begrüßte die Stadträte, sachkundige Einwohner, Ortsbürgermeister und ihre Stellvertreter, die Mitarbeiter der Verwaltung und Bürger, Gäste und Einwohner der Stadt Sangerhausen.

Ladefrist: Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten. Die Einladung sowie die Verhandlungsgegenstände wurden ordnungsgemäß versendet.

Beschlussfähigkeit: Der Stadtrat ist beschlussfähig. 25 Ratsmitglieder sind anwesend.

Öffentlichkeit: Alle TOP 1. bis 7. und TOP 11. werden in öffentlicher Sitzung behandelt. Die TOP 8 bis 10 werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Andreas Skrypek, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Nachruf und Schweigeminute für den langjährigen Stadtrat und ehemaligen Ortsbürgermeister von Riestedt Herrn Helmut Schmidt, der im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Abstimmung über die Tagesordnung

Ja-Stimmen	=	25
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	0

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Geburtstage:

Herr Schweiger und Herr Skrypek gratulieren Herrn Frank Wedekind zum 45. Geburtstag und überreichen ein kleines Präsent.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der 15. Ratssitzung vom 05.03.2026

Die Niederschrift wurde am 26.03.2026 mit den Unterlagen zur Ratssitzung versandt bzw. im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Abstimmung über die Niederschrift

Ja-Stimmen = 23
Nein-Stimmen = 0
Stimmenenthaltungen = 2

Die Niederschrift der 15. Ratssitzung vom 05.03.2026 wurde einstimmig bestätigt.

TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Bericht wurde vor der Sitzung verteilt bzw. veröffentlicht.

*Frau Stahlhacke kommt zur Sitzung 16:10 Uhr = 26 Anwesende
Herr Peche kommt zur Sitzung 16:28 Uhr = 27 Anwesende*

TOP 5 Anfragen und Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters

Herr Dobert sagt, es gehe ihm um die Differenz zwischen den Gebühren, welche für die Ausstellung eines Personalausweises erhoben werden und den Herstellungskosten für den Personalausweis seit dem 1. März 2026. Es gebe einen Unterschied, dass man als Kommune darauf bezahlt, da die Herstellungskosten höher seien, die von der Bundesdruckerei veranschlagt werden, als das, was am Ende über die Gebühr beim Bürger erhoben werde. Er fragt, wie viel die Stadt Sangerhausen künftig darauf zahlen müsse.

Herr Schweiger antwortet. Die Verwaltung nehme die Anfrage mit und reiche die Antwort nach.

Frau Milus sagt, die Stadt habe einen Bäderfachangestellten eingestellt, welcher das Bad in Wolfsberg unterstützt. Sie fragt, ob dieser Angestellte auch die anderen Bäder in Wippra und Grillenberg unterstütze oder nur das Bad in Wolfsberg.

Herr Schweiger antwortet. Er hoffe, dass er sie nicht unterstützen müsse, weil die anderen noch freiwillige Personen gefunden haben, welche in den Verein diese Funktion übernehmen. Momentan sei der Einsatz für das Bad in Wolfsberg geplant, aber man werde sich mittelfristig wappnen müssen, da die Situation, dass man nicht so leicht mehr Rettungsschwimmer und Bäderfachangestellte finde, zunehmen werde. Man habe Kontakt mit der KBS und wolle einen Bäderfachangestellten ausbilden, weil man dieselbe Situation auch in den anderen Bädern mittelfristig sehe.

Frau Milus ergänzt und würde es begrüßen, wenn den anderen es auch vermittelt werde, denn z. B. in Grillenberg waren im letzten Jahr arge Probleme vorhanden, dort genügend Menschen zu finden, welche diese Aufgabe übernehmen können. Es sei für das Ehrenamt eine riesige Leistung.

Herr Schweiger bestätigt diese Aussage. Eine pure Vereinslösung sei für die Stadt Sangerhausen immer noch der finanziell beste Fall, den sie sich vorstellen können, aber Rettungsschwimmer seien mittlerweile „Goldstaub“. Es zahlen viele Regionen weitaus mehr als was die Stadt Sangerhausen zahlen könne.

Herr Kemesies sagt, es gehe ihm um die Sicherheit auf dem Schützenplatz. Es sei eine große Investition, welche von der Stadt getätigt werde. Die ersten Sachbeschädigungen haben bereits stattgefunden - Bänke wurden besprüht. Es sei zwingend notwendig dort entsprechende Sicherheitstechnik anzubringen, das heißt hoffentlich auch eine Kameraüberwachung. Er fragt, ob die technischen Voraussetzungen dafür vorhanden seien, um eventuell Kameras zu installieren.

Herr Schweiger sagt, falls damit gemeint sei, dass Kabel gezogen worden seien, müsse er es verneinen. Der Platz selbst sei datenschutzrechtlich, wo die Kameras möglicherweise angebracht werden, ein Problem, aber man schätze es nicht so ein, dass es technisch ein großes Problem sei. Zunächst müsse die Grundsatzentscheidung dazu getroffen werden.

Frau Stahlhacke sagt, in Bezug auf das Frühlingserwachen wisse sie, dass die Stadt nicht der Ausrichter sei, aber sie war am verregneten Samstag in der Stadt, wo sie deprimierte Händler von außerhalb angetroffen habe. Vielleicht könne man es anders planen und es nur auf ein oder zwei Tage beschränken, wie es früher war. Sie empfehle eine Beratung mit dem Gewerbeverein oder der Citymanagerin durchzuführen. Auch habe ihr der Markt gefehlt. Im letzten Jahr fand der Wochenmarkt statt.

Herr Schweiger antwortet. Er nehme dies mit und werde es im Gewerbeverein ansprechen.

TOP 6 Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

TOP 6.1 Berufung des Ortswehrleiters und des stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Oberröblingen innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit Vorlage: BV/260/2026

Begründung: Herr Bößenroth

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn-Rotfelser, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Der Ortschaftsrat Oberröblingen stimmte der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, dass mit Wirkung zum 22.05.2026 Herr Heiko Brandl zum Ortswehrleiter und Herr Falco Heise zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Oberröblingen für den Zeitraum von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit berufen werden.

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	=	27
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

Beschluss- Nr.: 1 - 16/26

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der

Beschluss-Nr. 1 - 16/26 registriert.

Herr Schweiger ernennt Herrn Heiko Brandl zum Ortswehrleiter und Herrn Falco Heise zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Oberröblingen für den Zeitraum von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit, nachdem diese den Amtseid gesprochen haben. Er händigt die Ernennungsurkunden aus. Herr Skrypek und Herr Bößenroth schließen sich den Glückwünschen an.

TOP 6.2 Berufung des Ortswehrleiters und des stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Wolfsberg innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit Vorlage: BV/283/2026

Begründung: Herr Bößenroth

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn-Rotfelser, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Der Ortschaftsrat Wolfsberg stimmte der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, dass mit Wirkung zum 22.05.2026 Herr Christian Bischoff zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wolfsberg für den Zeitraum von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit und Herr Gerd Schnelle zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wolfsberg bis zum Erreichen der Altersgrenze gem. § 9 Abs. 1 BrSchG in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit berufen werden.

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	=	27
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

Beschluss- Nr.: 2 - 16/26

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der

Beschluss-Nr. 2 - 16/26 registriert.

Herr Schweiger ernennt Herrn Christian Bischoff zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wolfsberg für den Zeitraum von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit und Herrn Gerd Schnelle zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wolfsberg bis zum Erreichen der Altersgrenze gem. § 9 Abs. 1 BrSchG in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit,

nachdem diese den Amtseid gesprochen haben. Er händigt die Ernennungsurkunden aus. Herr Skrypek und Herr Bößenroth schließen sich den Glückwünschen an.

**TOP 6.3 Berufung des stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Obersdorf innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: BV/284/2026**

Begründung: Herr Bößenroth

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn-Rotfelser, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Der Ortschaftsrat Obersdorf stimmte der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, dass mit Wirkung zum 22.05.2026 Herr Mathias Liebau zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Obersdorf für den Zeitraum von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit berufen wird.

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	=	27
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

Beschluss- Nr.: 3 - 16/26

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der

Beschluss-Nr. 3 - 16/26 registriert.

Herr Schweiger ernennt Herrn Mathias Liebau zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Obersdorf für den Zeitraum von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit, nachdem dieser den Amtseid gesprochen hat. Er händigt die Ernennungsurkunde aus. Herr Skrypek und Herr Bößenroth schließen sich den Glückwünschen an.

Herr Wilke kommt zur Sitzung

16:45 Uhr = 28 Anwesende

**TOP 6.4 Kita Riestedt - Förderantragsstellung im LSA Programm "Öffizienz"
Vorlage: BV/275/2026**

Begründung: Frau Diebes

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn-Rotfelser, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

**Stellungnahme des Schul- und Sozialausschusses, Stadtrat Herr Bärschneider,
Vorsitzender des Ausschusses**

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

**Stellungnahme des Bauausschusses, Stadtrat Herr Ruppe,
Vorsitzender des Ausschusses**

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Der Ortschaftsrat Riestedt stimmte der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt die Durchführung der energetischen Sanierung (Fensteraustausch und Fassadensanierung) an der Kita Riestedt, Mansfelder Straße 24.

Die Verwaltung wird bevollmächtigt, alle notwendigen Anträge bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) zu stellen und das Vorhaben nach Erhalt des Zuwendungsbescheides zeitnah umzusetzen.

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	=	28
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

Beschluss- Nr.: 4 - 16/26

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der

Beschluss-Nr. 4 - 16/26 registriert.

**TOP 6.5 Kita Wippra - Förderantragstellung im LSA Programm "Öffizienz"
Vorlage: BV/276/2026**

Begründung: Frau Diebes

**Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn-Rotfelser,
Vorsitzender des Ausschusses**

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

**Stellungnahme des Schul- und Sozialausschusses, Stadtrat Herr Bärschneider,
Vorsitzender des Ausschusses**

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

**Stellungnahme des Bauausschusses, Stadtrat Herr Ruppe,
Vorsitzender des Ausschusses**

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Der Ortschaftsrat Wippra stimmte der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt die Durchführung der energetischen Sanierung (Fassadensanierung) an der Kita Wippra, Obere Eckardtstraße 13. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, alle notwendigen Anträge bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) zu stellen und das Vorhaben nach Erhalt des Zuwendungsbescheides zeitnah umzusetzen.

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	=	28
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

Beschluss- Nr.: 5 - 16/26

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der

Beschluss-Nr. 5 - 16/26 registriert.

**TOP 6.6 Dorfgemeinschaftshaus Horla- Förderantragstellung LSA Programm
"Öffizienz"
Vorlage: BV/277/2026**

Begründung: Frau Diebes

**Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn-Rotfelser,
Vorsitzender des Ausschusses**

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

**Stellungnahme des Schul- und Sozialausschusses, Stadtrat Herr Bärschneider,
Vorsitzender des Ausschusses**

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung zu.

**Stellungnahme des Bauausschusses, Stadtrat Herr Ruppe,
Vorsitzender des Ausschusses**

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Der Ortschaftsrat Horla stimmte der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt für die Durchführung der energetischen Sanierung des Dorfgemeinschaftshaus Horla, Wickeröder Weg 8, die Beteiligung am Förderprogramm des Landes Sachsen-Anhalt „ÖFFIZIENZ“.

Die Verwaltung wird bevollmächtigt, alle notwendigen Anträge bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) zu stellen.

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	=	28
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

Beschluss- Nr.: 6 - 16/26

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der **Beschluss-Nr. 6 - 16/26** registriert.

TOP 7 Information über Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse

⇒ Wurde zur Kenntnis genommen.

16:53 Uhr – Beginn der Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

16:53 Uhr – Ende der Einwohnerfragestunde

Pause von 16:54 Uhr bis 17:05 Uhr

TOP 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Skrypek stellte um 17:21 Uhr die Öffentlichkeit wieder her. Es wurde in nicht öffentlicher Sitzung ein Beschluss gefasst:

- Abgabe einer Stellungnahme der Stadt Sangerhausen an den Landkreis Mansfeld-Südharz

Um 17:22 Uhr beendet der Stadtratsvorsitzende Herr Skrypek die Sitzung und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen der Stadträte/-innen.

gez.
Madeleine Schneegaß
Protokollführerin

gez.
Andreas Skrypek
Vorsitzender des Stadtrates